



EIGERSONNE
THE FAMILY SUNCREAM

WÜNSCHT EVELINE BHEND VIEL ERFOLG AN DEN OLYMPISCHEN SPIELEN IN SOTSCHI!

STARTZEIT QUALI
SKI SLOPESTYLE:
11. FEBRUAR 2014, 13.00 H

REZENSION 4. FEBRUAR 2014

Der Held rettet im Hasli die Welt

«Söldner des Geldes» ist ein temporeicher Thriller und die Hauptfigur Tom Winter eine Mischung aus Sherlock Holmes und James Bond. Schauplätze im Mikrokosmos sind eine hohe Staumauer und ein Bunker tief im Fels.



Die Triftbrücke ziert das Cover und kostet Tom Winter fast das Leben.

Foto: Marco Wölfli

Das Oberhasli ist ein beliebter Schauplatz für literarische Action-Szenen. Im Jahr 1893 liess Arthur Conan Doyle seinen Romanhelden Sherlock Holmes in den Reichenbachfällen bei Schattenhalb sterben. Der tödliche Kampf mit seinem Widersacher Moriarty ging in die Kriminalgeschichte ein und lockt bis heute Detektiv-Fans nach Meiringen. Jetzt, zwei Jahrhunderte später, wird das unwegsame Gelände im Hasli einem Romanhelden beinahe wieder zum Verhängnis.

Todesfalle Triftbrücke

Das Erstlingswerk des Berners Peter Beck mit dem Titel «Söldner des Geldes» spielt unter anderem auch im Mikrokosmos Jungfrau. Seine Schrecksekunde erlebt der Protagonist Tom Winter auf der Triftbrücke 100 Meter über dem Boden. Zusammen mit seiner ägyptischen Begleiterin Fatima hat er das Ende der Brücke beinahe erreicht, als plötzlich Schüsse die Holzstreben unter seinen Füßen splintern lassen. Unter dem Dauerbeschuss eines Scharfschützen gelingt es Winter und seiner Begleitung das andere Brückenende zu erreichen und sich in Sicherheit zu bringen. Zu diesem Zeitpunkt hat Winter, der als Sicherheitschef einer Privatbank arbeitet, bereits einige nervenaufreibende Situationen hinter sich.

Werbung

Rund um die Welt

Ausgangspunkt des Romans ist ein Helikopterabsturz in den Alpen. Dabei kommen ein schwerreicher arabischer Kunde der Bank und eine Mitarbeiterin von Winter ums Leben. Schnell ist klar, dass der Absturz ein gezielter Anschlag auf den Scheich war. Weil tote Kunden schlechte Kunden sind, beginnt Winter im Auftrag der Bank die Hintergründe des Unglücks zu ermitteln. Wer hinter dem Attentat steckt, ist

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 128168
4.2.2014 – 10.20 Uhr
Autor/in: **Marco Wölfli**
Seitenaufrufe: 188

MEHR ZUM THEMA



INTERLAKEN 30. JANUAR 2014

«Wöörnyssage» in der Bödéli-Bibliothek

Ruedi Ritschard aus Matten stellte am vergangenen Samstag sein neues Buch an einer Vernissage mit Apéro vor, ein Buch... **MEHR**



REZENSION 5. DEZEMBER 2013

Mordfälle in der Kanderschlucht

Nachdem sein zweiter Roman «Hohle Gasse» in der Innerschweiz spielte, kehrt der Beatenberger Autor Peter Beutler in... **MEHR**



REZENSION 1. AUGUST 2013

Aus Beutlers politischer Vergangenheit

Auch Peter Beutlers zweiter Kriminalroman beruht auf wahren Vorkommnissen. Im Gegensatz zum Erstling «Weissenau» hatte... **MEHR**



JODLERKONZERT

IN DER REF. KIRCHE GRINDELWALD
SA, 8. FEBRUAR 2014 | UM 20.30 UHR

nämlich nicht klar. Sind es islamistische Terroristen oder US-Amerikanische Rechtsradikale? Oder hat der Mord mit den Investitionen des Scheichs in Atomkraftwerke zu tun? Die ungelösten Fragen führen den

ehemaligen Elite-Polizisten Winter nach Ägypten, Norwegen, in die USA und auf das Jungfrauoch. Nach wilden Verfolgungsjagden, spektakulären Nahkampf-Szenen und vielen schnellen Dialogen ist der Mikrokosmos auch Schauplatz des Finals.

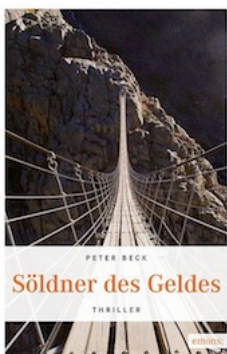
Ungleicher Kampf

Während Kunden und Mitarbeiter ein streng gesicherter Datenspeicher in einem ehemaligen Militärbunker besichtigen, kommt Winter der Lösung des Falls immer näher. Ohne zu viel zu verraten: Wird im Hasli eine Staumauer gesprengt, könnte das verheerende Konsequenzen für die Weltwirtschaft haben. Dieser Super-GAU tritt dann zum Glück nicht ein. Der knallharte Winter erfüllt seine Rolle als Held perfekt und darf sich nach knapp 500 intensiven Buchseiten endlich seiner halbfertigen Terrasse widmen. Mit Tom Winter hat der Autor Peter Beck eine Art Schweizer James Bond erschaffen: Hart im nehmen, erfinderisch in ausweglosen Situationen und Liebhaber der schönen Fatima. Diese Attribute können aber auch überborden. Wenn Winter auf einem Golfplatz drei bewaffnete Angreifer nur mit einem Golfschläger ausser Gefecht setzt, offenbart der Autor eine blühende Fantasie. Beck ist im Besitz des schwarzen Gürtels im Judo, deshalb wäre ein bisschen mehr Realitätssinn bei Kampfszenen wünschenswert.

Von der Wirtschaft in die Literatur

Beim Schreiben war Becks literarische Inspirationsquelle aber nicht Bond-Vater Ian Fleming, sondern John Le Carré, der Meister des Spionageromans, der ja auch gerne das Berner Oberland als Kulisse verwendet. Der Berner Beck trat bisher nicht als Autor in Erscheinung, sondern übte lange eine Kaderfunktion bei der Post aus. Heute ist er selbstständiger Unternehmensberater. Seine Premiere als Schriftsteller ist ihm über weite Strecken gelungen. «Söldner des Geldes» überzeugt mit schnellen Dialogen, überraschenden Wendungen und charakterstarken Figuren. Deshalb würde sich die Geschichte auch vortrefflich als Filmvorlage eignen. Schliesslich hat sich der Mikrokosmos auch schon oft als Drehort für Filme bewährt.

Zum Buch



Peter Beck: «Söldner des Geldes», Emons-Verlag, 480 Seiten
Preis: Fr. 16.50.–
ISBN: 978-3-95451-134-1
Das Buch ist im Handel erhältlich.

[DRUCKVERSION](#) [IHRE MEINUNG](#) [ARTIKEL WEITEREMPFEHLEN](#) [TEILEN](#)

NEWS

POLITIK
GESELLSCHAFT
WIRTSCHAFT
KULTUR
SPORT
LEUTE
DOSSIERS

AGENDA

KALENDER
ANZEIGEN

WETTER

WETTERPROGNOSE

FORUM

LESERKOMMENTARE
UMFRAGE
WETTBEWERB
GRATULATIONEN
UNSERE VERSTORBENEN

GALERIE

BILDERGALERIEN

MARKTPLATZ

MARKTNEWS
PRODUKTE &
DIENSTLEISTUNGEN
IMMOBILIEN
STELLEN
OCCASIONEN

INSERATE

TARIFE

ABO

ABONNEMENT

VERLAG

PLATTFORM
KONTAKT
IMPRESSUM
AGB

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2013 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907